

## Protokoll der Jahrestagung 2022

Samstag, 20. August 2022, 11.00 Uhr  
im Haus der Philatelie- und Postgeschichte, Bonn

### 1. Begrüßung

Günther Korn begrüßt die Mitglieder des Consilium Philatelicum (CPh), besonders den Ehrenvorsitzenden Wolfgang Maassen und die Gäste.

Besonders begrüßt er Helmut Oeleker, der trotz noch nicht gänzlich überstandener Krankheit an der Mitgliederversammlung teilnimmt.

Er dankt für die Teilnahme an der Versammlung.

Anwesend sind:

Günther Korn, Heroldsberg

Franz-Karl Lindner, Soest

Wolfgang Maassen, Schwalmtal

Springer, Christian, Köln

Wilhelm van Loo, Aachen

Hansmichael Krug, Frankfurt/Main

Dr. Joachim Maas, Dortmund

Helmut Oeleker, Soest

Springer, Renate, Köln

Rainer von Scharpen, Mainz

Zudem übermittelt er den Anwesenden Grüße vom Ehrenvorsitzenden des CPh, Dr. Heinz Jaeger, vom stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Michelson sowie von den Mitgliedern Dipl. Kfm. Wolfgang Bauer, Dieter Germann, Fritz Heimbüchler, Dr. Ernst Schlunegger, Sabine Schwanke und von Gerhard Weiß.

Als Gäste anwesend sind Volker Köppel, Rüdiger Krenkel und Claudia Maassen.



### 2. Grußworte

Günther Korn übermittelt zudem die Grüße von BDPH-Präsident Alfred Schmidt und von Schatzmeister Walter Bernatek.

Günther Korn weist darauf hin, dass gemäß CPh-Statut der BDPH-Bundesvorstand und der Vorsitzende des BDPH-Verwaltungsrates zur Mitgliederversammlung eingeladen worden sind, jedoch aus zeitlichen Gründen leider keinem der Herren eine Teilnahme möglich war.

### **3. Annahme Tagungsprotokoll vom 5.11.2021**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. November 2021 haben die Mitglieder zeitnah nach der Sitzung erhalten.

Es gibt keine Einwände, das Protokoll ist somit beschlossen.

### **4. Berichte / Rückblicke**

Der Vorsitzende gibt seinen Jahresbericht. (Anlage 1)

Im Rahmen seines Jahresberichtes erinnert Günther Korn an die verstorbenen Mitglieder Peter Fischer, Berlin († 4. Juni 2022) sowie an Dr. med. Wolf Heß, Ratingen († 31. Juli 2022) und bittet die Anwesenden, sich zu deren Gedenken von den Plätzen zu erheben.

Franz-Karl Lindner verweist in seinem mündlich vorgetragenen Statement auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit des Vorstandes und dankt Günther Korn für die von ihm geleistete Arbeit.

### **5. Blick auf die Homepage des CPh**

Franz-Karl Lindner informiert über den derzeitigen Sachstand und über stete Ergänzungen in Form von Präsentationen, online gestellten Exponaten und Vorträgen. Ergänzt wurde das Angebot um einen Button „YouTube-Videos“ mit verbands- und philateliegeschichtlichen Aufzeichnungen von Wilhelm van Loo, die von ihm neu bearbeitet und dem CPh für die Homepage zur Verfügung gestellt wurden. Günther Korn und Franz-Karl Lindner danken Wilhelm van Loo für die von ihm hierzu geleistete Arbeit.

Dr. Joachim Maas weist darauf hin, dass bei der Darstellung von Exponaten immer auf den jeweils aktuellen Bearbeitungsstand hingewiesen werden muss, z.B. „(c) Mustermann, 2022“.

Franz-Karl Lindner wird dies umsetzen.

Günther Korn dankt dem BDPH, Dr. Heinz Jaeger und Dieter Michelson nochmals für die finanzielle Förderung der Homepage, Franz-Karl Lindner für die zeitaufwändige Betreuung und Wolfgang Maassen und Wilhelm van Loo für die stets hilfreiche Beratung.

### **6. Planungen 2022/2023**

Aufgrund der umfangreichen Einbindung des CPh-Vorstandes in die Vorbereitungen der IBRA 2023 gehen die Anwesenden darin einig, dass es bis Ende Mai 2023 keine Veranstaltungen des Consiliums geben kann.

- CPh-Format „Außenseiter-Spitzenreiter“

Als voraussichtliche erste Veranstaltung nach der IBRA wird das CPh Format „Außenseiter-Spitzenreiter“ in Betracht gezogen. Ob in Bonn oder an einem anderen Ort bleibt offen und hängt von der von der Stiftung angestrebten Vermietung des Hauses Philatelie und Postgeschichte ab.

- Symposien

Die Idee eines Symposiums mit dem Titel „Frauen in der Philatelie“ soll weiter vertieft werden. Als Referentinnen sollen Frauen angesprochen werden, die sich mit Ihren Sammlungen bereits erfolgreich an Wettbewerbsausstellungen beteiligt haben.

Ihr Weg hinein in die Philatelie und ins Ausstellungswesen, die Vorstellung ihrer Exponate, ihre Erfahrungswerte im Kreis einer Männerdomäne und die Diskussion über eine bessere Bewerbung und Einbindung von Frauen in die organisierte Philatelie könnte dabei Thema sein.

In 2024 könnte ein alternatives Thema „Von der Hochinflation zur Rentenmark – 1923-1924“ sein. Im Falle der Umsetzung schlägt Günther Korn als Austragungsort die dafür sehr gut geeigneten und dafür angebotenen Räumlichkeiten des Auktionshauses Köhler, Wiesbaden, vor.

Auch eine Veranstaltung in Regensburg im Thurn u. Taxis-Archiv wird angeregt und mittelfristig in Betracht gezogen.

- Philatelistischer Stammtisch Nürnberg und das CPh

Die Zusammenarbeit bewährt sich und wird von Seiten des Vorstandes des Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg wertgeschätzt. Mitglieder und Freunde des CPh haben bereits Vorträge gehalten oder zugesagt. Ein besonderer Dank geht an Rainer von Scharpen und an Volker Köppel.

#### - Zusammenarbeit BDPH und CPh

Die Anwesenden begrüßen den Vorschlag von Dr. Joachim Maas, dem Geschäftsführenden Vorstand des BDPH eine besondere, projektbezogene Unterstützung seitens des CPh anzubieten. Die hohen Erfahrungswerte der CPh-Mitglieder in nahezu allen Bereichen der Verbandsphilatelie könnten, so man es möchte, dabei helfen, bestimmte philatelistische oder verbandspolitische Themen aufzugreifen, diese mit zu entwickeln und gegenüber Dritten mit zu vertreten.

Günther Korn wird nach der IBRA Alfred Schmidt ein solches Gespräch vorschlagen. Teilnehmer auf Seiten des CPh: Günther Korn, Franz-Karl Lindner und Dr. Joachim Maas Teilnehmer auf Seiten des BDPH möglichst Präsident Alfred Schmidt und Schatzmeister Walter Bernatek.

#### - Beitrag zur Imagepflege der Philatelie

Michael Krug schlägt vor, als Consilium Philatelicum auch Überlegungen anzustellen, die zu einer besseren Imagepflege und Außendarstellung der Philatelie führen können. Der Vorstand begrüßt diesen Gedanken.

Eine entsprechende Strategie durch das CPh mit zu entwickeln, die letztlich getragen und befördert wird von allen Gremien des BDPH und der Partnerverbände, ist denkbar.

### **7. IBRA 23 - Präsentation und Rolle des CPh**

Wolfgang Maassen informiert in Form der IBRA-Präsentation umfassend über die gegebenen Räumlichkeiten, über den erhofften Umfang der Wettbewerbsausstellung mit allen FIP-Klassen und über das vorgesehene Programm.



Dabei wird festgestellt, dass im deutschen Text der INFO 2 die Bezeichnung *Offene Klasse* falsch ist und auch hier die englische Bezeichnung *Open Philately* zu verwenden ist.

Wolfgang Maassen wird die Korrektur veranlassen.

Günther Korn weist darauf hin, dass sich dankenswerterweise viele Mitglieder des CPh in die Vorbereitung der IBRA einbringen, so z.B. Wolfgang Maassen als IBRA-Projektleiter, Franz-Karl Lindner und er selbst als Mitarbeiter im Organisationsteam.

Die Präsenz und das Engagement des CPh insgesamt wird sich zudem im „Forum Philatelie des Consilium Philatelicum“, ein vom CPh organisiertes, moderiertes und von erfahrenen Referenten getragenes Vortragsprogramm, an allen Veranstaltungstagen auf besondere Weise zeigen.

Der BV soll gebeten werden, das Programm des „Forum Philatelie des CPh“ und der „IBRA-Bühne“ nicht nur in der IBRA-Homepage sondern zusätzlich mit einem Newsletter an die Ortsvereine und ArGen zu bewerben.

Leider kann der zur IBRA'2021 angedachte Salon des CPh aufgrund erforderlicher räumlicher Veränderungen 2023 nicht stattfinden. Einige Mitglieder werden stattdessen im 13. Deutsch-Amerikanischen Salon 1- oder 2-Rahmen-Exponate präsentieren.

Wolfgang Maassen informiert über die IBRA-Sonderschau „Juwelen der deutschen Philatelie“. Hier besteht für jeden Sammler die Möglichkeit, eine besondere Marke oder einen Beleg seiner Sammlungen auf einem Blatt (Formatvorlage wird gestellt) zu zeigen. Alle Blätter werden bereits vor der IBRA zu einem Buch zusammengefasst. Die Ausstellergebühr beträgt hier 180 € Gebühr und beinhaltet den Erhalt des Buches. Die Anmeldung ist online bereits möglich. Zudem erinnert er an den Anmeldeschluss für die Wettbewerbsklassen zum 30.9.2022.

Günther Korn dankt allen Mitgliedern des Consilium, die sich bereits als besondere Sponsoren und Förderer der IBRA eingetragen haben und nennt Dr. Heinz Jaeger und Dieter Michelson als Gold-Förderer (je € 5.000), Wolfgang Maassen, Dr. Ernst Schlunegger als Silber-Förderer (je € 1.000) und als Förderer (je € 300) die Mitglieder Ingo von Garnier, Michael Krug und Franz-Karl Lindner. Weitere Förderungen von Mitgliedern sind angekündigt. Wolfgang Maassen teilt mit, dass Dr. med. Wolf Heß, den zu erwartenden Auktionserlös vom Verkauf seiner Bibliothek ebenfalls der IBRA vermacht hat. Günther Korn verweist auch auf das herausragende Sponsoring der IBRA durch das Auktionshaus Heinrich Köhler, Wiesbaden.

Das CPh würde es begrüßen, wenn Übernachtungswünsche der Mitglieder zur IBRA'23 über das Zimmerkontingent des BDPH berücksichtigt werden könnten.

Es wird angeregt, die zur Internationalen Briefmarkenbörse 2022 in Ulm anwesenden Händler sowie die Vertreter der Auktionshäuser und Fachverlage zu einer besonderen IBRA-Präsentation einzuladen.

Die Mitglieder des CPh sollten die Möglichkeit erhalten, sich für die Ausflüge anzumelden, die während der IBRA im Rahmen des 13. Deutsch-Amerikanischen Salons vorgesehen sind. Bei Einverständnis des Bundesvorstandes werden die Mitglieder rechtzeitig Anmeldeformulare erhalten.

## **8. Neue Literatur**

Die Mitglieder stimmen zu, die Fortschreibung des Sonderbandes „Geschichte des CPh“, Ausgabe 2016, mittelfristig anzugehen. Es geht um die Vorstellung und den Einbezug der seit 2016 neu berufenen Mitglieder und um die Nachhaltung der vielen CPh-Veranstaltungen seither. Ziel dabei ist nicht die Herstellung einer Ergänzung des Sonderbandes, sondern ein kompletter Neudruck.

Die Anwesenden folgen der Idee von Günther Korn, dem BDPH die Herstellung eines neuen Heftes der CPh-Schriftenreihe mit dem Titel „Das war die IBRA'23“ (Arbeitstitel) vorzuschlagen.

Franz-Karl Lindner arbeitet derzeit an einem Buch „Blindensendungen in Deutschland – ihre postalische Behandlung –“. Das Erscheinen des Buches ist noch vor der IBRA'23 vorgesehen.

Die von Phil\*Creativ herausgegebene Buchreihe „Who is who“ in der Philatelie wird noch in 2022 um die Buchstaben S bis Z ergänzt und ist damit abgeschlossen.

Günther Korn stellt die Frage, welche Möglichkeiten gesehen werden, Literaturschaffende im Bereich der Multilateralen Vereinigung (Länder: Deutschland/Niederlande/Liechtenstein/Luxemburg/Schweiz/Slowenien) zu unterstützen.

Wolfgang Massen verweist in diesem Zusammenhang auf das neue FIP-Reglement für die Literaturklasse und hält es für sinnvoll, das von ihm mit entwickelte neue Reglement im Kreis der multilateralen Verbände vorzustellen.

## 9. Festlegung Jahrestagung 2023 (mit Neuwahlen des Vorstandes)

Es bleibt bei der Tradition, die Jahrestagung des CPh im Rahmen der Deutschen Philatelistentage durchzuführen und somit 2023 in Siegburg (Genaueres Datum derzeit noch offen). Rüdiger Krenkel, Vorsitzender der Siegburger Briefmarkenfreunde, begrüßt diese Entscheidung. Günther Korn weist darauf hin, dass im Rahmen der Jahrestagung 2023 Neuwahlen des CPh-Vorstandes anstehen.

- Sonderschau des CPh in Siegburg

Rüdiger Krenkel wird zeitnah klären, ob eine Sonderschau des Consilium Philatelicum mit etwa 40-50 Rahmen platziert werden kann.

- Buchbesprechung des CPh

Die traditionelle und öffentliche Buchbesprechung soll wieder vor Beginn der Jahrestagung stattfinden.

## 10. Verschiedenes

- Berufung neuer Mitglieder (Vertraulich, daher keine Namensnennung im Protokoll)

Die Anwesenden stellen Überlegungen hinsichtlich der Berufung neuer CPh-Mitglieder durch den BDPh-Bundesvorstand und –Verwaltungsrat an. Laut Statut können derzeit drei Mitglieder neu berufen werden.

Die Anwesenden votieren bei zwei Personen einstimmig (bei jeweils einer Enthaltung) für einen Berufungsvorschlag durch das CPh.

Bei der Diskussion zu einer dritten Person ergibt sich mit lediglich einer Stimme eine zu knappe Mehrheit und damit kein breiter Konsens, der aus Sicht der Anwesenden aber für eine Berufung in das Consilium gegeben sein sollte. Dieser Vorschlag wird daher nicht weiter erwogen.

- Besondere Förderung des Consilium Philatelicum

Günther Korn informiert über zwei besondere finanzielle Zuwendungen, die er von Dr. Heinz Jaeger und von Fritz Heimbüchler zur freien Verfügung des Vorsitzenden erhalten hat und verweist darauf, dass hiervon bereits die Briefmarken Individuell (IV) mit CPh-Logo und Marken IV zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Hans-Jürgen Wischnewski finanziert worden sind. In dem Wissen, dass das Haus der Philatelie in Bonn zeitnah fremdvermietet werden soll und damit für Veranstaltungen des CPh nicht mehr zur Verfügung stehen wird, sind darüber hinaus ein eigener, leistungsstarker Beamer und eine Leinwand angeschafft worden. Er weist darauf hin, dass es dem CPh damit möglich ist, auch künftig und auch an anderen Orten als in Bonn, ohne Mietkosten mit eigenem gutem technischen Equipment aufzutreten.

Er dankt Ursula und Fritz Heimbüchler und Dr. Heinz Jaeger für deren Zuwendung.

- Verwendung des Kürzels „CPh“

Günther Korn bittet die Mitglieder, bei Veröffentlichungen/Artikeln in philatelistischen Medien dem üblichen Autorenhinweis jeweils das Kürzel „CPh“ beizufügen.

Zudem gibt es keine Einwände, wenn Dr. Ernst Schlunegger, Schweiz, seine Mitgliedschaft im Consilium mit dem Kürzel CPh/BDPh dokumentiert.

- Vortrag von Franz-Karl Linder

Mit einem Vortrag von Franz-Karl Lindner über „**Blindensendungen international – die postalische Behandlung von Briefen an und von Blinden ab dem 19. Jahrhundert.**“ endet die Mitgliederversammlung gegen 16.30 Uhr.

G. Korn  
Protokoll